

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinden

Bentwisch und Volkenshagen

März bis Mai 2015





Das Kreuz – zentrales Symbol unseres Glaubens

Betreten wir eine Kirche, ob zu Hause hier in Bentwisch oder in Volkenshagen, ob auf Reisen in nahen oder fernen Städten und Dörfern, immer werden unsere Blicke bald auf eine Darstellung des Kreuzestodes Jesu gelenkt. Es sind verschiedene Darstellungen des Leidens Jesu Christi, die unterschiedliche Aspekte betonen. Aber, von wenigen Ausnahmen abgesehen, haben sich unsere Augen daran gewöhnt. Das Skandalöse, das Anstößige, das die Macht und Liebe Gottes sich in einem zu Tode gefolterten Menschen zeigt, ist uns weitgehend abhanden gekommen. Wir erschrecken nicht einmal mehr vor all diesem gezeigten Leid. Die kommenden Wochen der Passionszeit, in der wir in unseren Kirchen in besonderer Weise des Leidens und Sterbens Jesu gedenken, bieten Anlass, einmal innezuhalten und das Geheimnis des Todes am Kreuz auf uns wirken zu lassen.

Da sehe ich den geschlagenen Schmerzensmann. In Bentwisch haben wir ein solches Kruzifix aus dem Mittelalter. Geschunden und schmerzverzerrt sein Gesicht. Geschlagen der ausgemergelte Körper. Ich höre förmlich den Schrei Jesu: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Da sind nur er und ich. Allein in einer Welt des Grauens und der Gewalt, wie sie uns täglich in den Nachrichten aus aller Welt begegnet. Aber es ist kein stummes Kreuz, das auch mich verstummen lässt. Der Schrei Jesu, seine Rede zu Gott gibt auch mir in aller Not die Sprache zurück. In diesem Jesus begegnet mir der wahre Mensch, der meine Solidarität braucht. In den Fürbitten im Gottesdienst unter dem Kreuz ist dafür Raum und Zeit.

Und da sehe ich die Kreuzigungsgruppe. Jesus am Kreuz, hineingenommen in ein Geschehen mit vielen Beteiligten. Eine Hinrichtungsszene mit Zuschauern. Ein barbarisches Spektakel. Ängstlich und ohnmächtig schauen die einen zu, voller Hass und aufstachelnd die anderen. Auch in unseren Kirchen finden wir diese Darstellungen. Hier wird mein stiller Dialog gesprengt. Ich bin nun Teil dieser Geschichte, die immer weiter und neu erzählt wird. Wo wäre mein Platz darin? Wie hätte ich mich verhalten? Aber vielleicht kommt es vor allem darauf an, dass Gott hier handelt. Er nimmt in diesem Geschehen unsere Schuld auf sich, bringt so unsere zerrissene Welt wieder in Ordnung.

Gott selbst braucht dies nicht, aber wir Menschen. Warum aber so, so gewaltvoll? Je länger ich auf das Geschehen vorn auf dem Altarbild schaue, desto geheimnisvoller bleibt es.

Und dann geht, hier in Bentwisch, mein Blick nach oben. Noch einmal ein Jesus, hingerichtet am Kreuz. Aber aus dem Holz des Kreuzes brechen Blumen hervor. Kein totes Holz, sondern ein Kreuz des Lebens. Neues Leben bricht sich Bahn. Auf Karfreitag folgt der Ostermorgen mit der Auferstehungsbotschaft. Das Kreuz ist zentral für unseren Glauben, aber nicht das Ende der Geschichte. Dieses Kreuz lädt mich beim Betrachten ein, den Aufbruch zu wagen. Und davon zu anderen zu erzählen. Damit das Wort vom Kreuz nicht sprachlos macht.

Klaus-Dieter Kaiser





Weltgebetstag: BAHAMAS



Freitag, 06. März 2015 um 18Uhr
Im Gemeindesaal der Pfarrscheune Bentwisch

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser...
so könnte ein Werbeslogan für die Bahamas beginnen. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 Inseln bewohnt sind. Typisch ist der Karneval mit prächtigen Umzügen, viel Musik und kulinarischen Leckereien. Es ist das reichste Land in der Karibik und hat eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Doch dieses Ferienparadies hat auch seine Schattenseiten. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch ist die Gewalt gegen Kinder und Frauen. Jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Begreift ihr meine Liebe?

Im Zentrum des Weltgebetstags 2015 steht die Lesung aus dem Johannesevangelium, in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. In einem Alltag von Armut und Gewalt braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Unterstützung von Frauen- und Mädchenprojekten auf der ganzen Welt, darunter auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), das sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Die Kirchengemeinden Bentwisch und Volkenshagen sind herzlich dazu eingeladen, den Inselstaat Bahamas in Bildern, durch Musik und kleine kulinarische Köstlichkeiten kennen zu lernen.

Mitfahrgelegenheiten nach Bentwisch können organisiert werden!
Bitte melden Sie sich bei Pastorin Gosch unter 0381/681501.

Claudia Wolf

Musik in unseren Kirchen

Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu Christi

am Karfreitag, 03. April 2015, um 15 Uhr in der Dorfkirche Volkenshagen

Michael Haydn: Missa Tempore Quadragesimae

mit Solisten aus der Hochschule für Musik und Theater Rostock

Leitung: Angelika Albrecht

Christina und Birger Petersen, Orgel

Euphorisch äußert sich der romantische Dichter-Komponist E.T.A. Hoffmann in der Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung von 1812:

»Jeder Kenner der Tonkunst und ihrer Literatur weiß, und wußte schon längst, daß Michael Haydn, als Kirchenkomponist, unter die ersten Künstler dieses Faches, aus jeder Zeit und jeder Nation gehört.«

Stilistisch schlug Johann Michael Haydn (1737–1806) in seinem Wirken als Hofkomponist in Salzburg die Brücke von der Frühklassik zum musikalischen Biedermeier. Die Missa Tempore Quadragesimae entstand für die Salzburger Kapellknaben. Sie entspricht in der Sparsamkeit ihrer Mittel und dem homophonen Stil den Ansprüchen der liturgischen Reform in Salzburg der 1790er Jahre, passt aber als Passionsmesse – nämlich ohne Gloria – hervorragend in die Passionszeit.

Neben Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn erklingt die Messe Michael Haydns in der Volkenshagener Kirche zur Sterbestunde Jesu Christi; gesungen wird sie von Gesangsstudierenden aus der Klasse von Angelika Albrecht von der Hochschule für Musik und Theater Rostock, die Orgel spielen Christina und Birger Petersen. Pastor Klaus-Dieter Kaiser liest zwischen den Sätzen die Bibelworte mit Meditationen, für die Liturgie verantwortlich ist Pastorin Astrid Gosch.

Birger Petersen

Sonntag, 03. Mai 2015, 10 Uhr – Volkenshagen

Musikgottesdienst zum Sonntag Kantate

mit dem Singkreis Bentwisch

Leitung: Claudia Wolf



Passionsandachten

in unseren Kirchengemeinden Blankenhagen, Rövershagen,
Bentwisch und Volkenshagen

jeweils am Dienstag um 19 Uhr

03. März 2015 in Rövershagen

10. März 2015 in Bentwisch

17. März 2015 in Volkenshagen

24. März 2014 in Blankenhagen

Wir treffen uns zur Andacht in der Kirche und laden danach zum Gespräch
und einer Tasse Tee in warmen Räumen ein!

Es wäre schön, wenn wir uns in diesen Wochen gegenseitig besuchen und
miteinander ins Gespräch kommen.

Mitfahrgelegenheiten werden angeboten!

Bitte bei Pastorin Gosch, Tel. 0381/681501 oder

Pastor Joneit, Tel. 038201/837 melden.



Osternachtfeier

Ostersonntag, 05. April 2015 um 6 Uhr in der Bentwischer Kirche

Ostern ist das älteste christliche Fest. Gott hat Jesus Christus von den Toten auferweckt. In der Osternacht wird der Übergang zwischen Tod und Leben, der Sieg des Lichtes über die Dunkelheit gefeiert. Die Osterkerze, als Sinnbild für die Nähe des auferstandenen Christus, wird in der Osternacht entzündet.

So laden wir herzlich in den frühen Morgenstunden des Osterfestes in unsere Kirche ein. Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle herzlich eingeladen zu einem Osterfrühstück im Gemeindesaal auf dem Pfarrhof.



Regionalgottesdienst

Himmelfahrt, 14. Mai 2015, um 10 Uhr im Kösterbecker Wald

Die Kirchengemeinden Kessin, Bentwisch und Kavelstorf laden zum Gottesdienst unter freiem Himmel ein. Alle, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden sich bitte im Pfarrhaus.

Konfirmationen

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, um 10 Uhr in der Bentwischer Kirche

Wir feiern Gottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl. Georg Ahnfeldt, Bentwisch; Freda Lüddeckens, Fienstorf; Viviane Schmidt, Goorstorf und Celine Schöneberg, Bentwisch werden konfirmiert.

Pfingstmontag, 25. Mai 2015, um 10 Uhr in der Kirche Volkenshagen

Wir feiern Gottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl. Nele und Niklas Ehlert aus Mönchhagen werden konfirmiert



Unsere Gottesdienste

<i>Gottesdienste</i>	<i>Bentwisch</i>	<i>Volkenshagen</i>
01. März 2015 Reminiszere		10 Uhr
08. März 2015 Okuli	10 Uhr im Gemeindesaal	
15. März 2015 Lätare		10 Uhr
22. März 2015 Judika	10 Uhr im Gemeindesaal	
29. März 2015 Palmarum	10 Uhr Familiengottesdienst	
02. April 2015 Gründonnerstag	17 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal	
03. April 2015 Karfreitag	10 Uhr mit Abendmahl in der Kirche	15 Uhr Musikalischer Gottesdienst
05. April 2015 Ostersonntag	06 Uhr Osternacht 10 Uhr Kindergottesdienst, Abendmahl	
06. April 2015 Ostermontag		10 Uhr mit Abendmahl
12. April 2015 Quasimodogeniti	10 Uhr	
19. April 2015 Miserikordias Domini		10 Uhr
26. April 2015 Jubilate	10 Uhr	
03. Mai 2015 Kantate		10 Uhr Musikgottesdienst
10. Mai 2015 Rogate	10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden	
14. Mai 2015 Himmelfahrt	10 Uhr in Kösterbeck	14 Uhr
17. Mai 2015 Exaudi		10 Uhr
24. Mai 2015 Pfingsten	10 Uhr Konfirmation, Abendmahl	
25. Mai 2015 Pfingstmontag		10 Uhr Konfirmation, Abendmahl
31. Mai 2015 Trinitatis	10 Uhr	

Regelmäßige Termine

FÜR DIE ÄLTEREN AUS UNSEREREN GEMEINDEN

Donnerstagsfrühstück

Jeden Donnerstag um 9 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

Gemeindenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr
in der Kirche Volkenshagen
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...
Dienstag: 10. März 2015, 14. April 2015, 12. Mai 2015

FÜR ALLE, DIE FREUDE AM SINGEN HABEN

Singkreis

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal in der Pfarrscheune Bentwisch
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

FÜR JUGENDLICHE

Konfirmandenunterricht

7. und 8. Klasse: jeden Mittwoch um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch

Konfirmandenfreizeiten in Damm

20.03. bis 22.03.2015, 8. Klasse
17.04. bis 19.04.2015, 7. Klasse

FÜR KINDER

Abenteuer Glauben

Alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren aus unseren Dörfern sind herzlich eingeladen Neues zu entdecken, zu singen und zu spielen, biblische Geschichten zu hören und gemeinsam zu essen.
Jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal in Bentwisch.





Eine Chorprobe in Bentwisch

Mittwochabend 19.20 Uhr:

Die ersten Chorsängerinnen kommen und klönen ein Weilchen miteinander. Dann werden die Stühle im Gemeindesaal der Bentwischer Pfarrscheune zurechtgerückt. Es gibt eine Einteilung in drei Stimmen: 1. Sopran, 2. Sopran und Altstimme.

19.30 / 19.35 Uhr:

Allmählich sind alle Sängerinnen da und das Einsingen kann beginnen. Ich stehe am E-Piano und nach den anfänglichen Atemübungen werden die ersten Töne gesummt. Ich achte darauf, dass die tiefen und hohen Stimmlagen erst nach und nach erreicht werden. „Mom“, „Don“, „Bau“ – das sind die ersten Tonsilben. Jede ist zunächst nur auf sich konzentriert. Die Stimme wird warm und beweglich, und nun achten wir schon mehr auf den Gesamtklang.

19.50 Uhr:

Unser erstes gemeinsames Lied heißt: „Wohlauf, wir heben mit Singen an“. Wir kennen alle die Hauptstimme gut. Aber die Stimmgruppen haben spezielle Aufgaben, denn es gibt nochmals Unterteilungen, so dass am Ende ein fünfstimmiger Akkord entsteht. Das klingt schön und jede Sängerin ist gefordert, mit ihrem Ton für den Wohlklang zu sorgen. Leider ist das Lied sehr kurz und wir singen es aus Spaß öfter, bis wir zufrieden mit dem Ergebnis sind.

20.00 – 21.00 Uhr:

Nun sind alle richtig „bei Stimme“ und los geht es mit dem Programm. Im Moment liegen Lieder für den Weltgebetstag im März auf meinem Pult. Die Sängerinnen üben fleißig Lieder von den Bahamas, um später die Gemeinde musikalisch anführen zu können.

Zwischendurch wird häufig gelacht (unvergessen die Antwort einer Sängerin, auf die Frage, ob die anderen Stimmen vernehmbar seien: „Na ja, da sind so Geräusche!“).

Am Ende gehen wir zufrieden nach Hause. Wir haben was geschafft, haben uns ausgetauscht und freuen uns auf die nächste Woche.

So ähnlich gestaltet sich eine Probe mittwochs in Bentwisch. Die 15 Sängerinnen kommen aus den Dörfern der Umgebung zusammen. Seit kurzer Zeit steht uns ein neues E-Piano zur Verfügung, das uns dankenswerterweise von der Gemeinde Poppendorf gestiftet wurde. Bei unseren Auftritten, z.B. an Festtagen in Gottesdiensten, bei Gemeindefesten, manchmal bei besonderen Geburtstagen oder anderen Gelegenheiten tragen wir neuerdings bunte Tücher. Viel Freude haben uns bisher auch die Teilnahmen an Chorfesten oder Regionalchortagen der Nordkirche gemacht. Wer bei uns mitsingt, lernt ein vielfältiges Repertoire kennen: vom geistlichen Lied über weltliche Chorsätze bis hin zum Seemannslied. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Allmählich verstehen alle Sängerinnen das Notenblatt für sich zu nutzen: für Text, als Erinnerungshilfe der Tonhöhen oder zur Orientierung beim musikalischen Verlauf. Neue Sängerinnen (übrigens auch Sänger, bitte möglichst im „Doppel-pack“!) sind willkommen!

Claudia Wolf



Kinder- und Jugendarbeit

Kinderübernachtung

Alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind recht herzlich zur Übernachtung vom 28. bis 29. März 2015 nach Bentwisch in die Pfarrscheune eingeladen.

Minicamp in Cammin

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Minicamp statt. Diesmal vom 26. bis 28. Juni 2015 in Cammin.

Kindersommercamp

Vom 20. bis 24. Juli 2015 findet das Kindersommercamp auf dem Pfarrhof in Rövershagen statt. In diesem Jahr wird es anders sein als sonst. Lasst euch überraschen, es lohnt sich!

Wer Interesse hat bei den Camps und der Übernachtung mitzumachen, kann sich gerne bei mir anmelden!

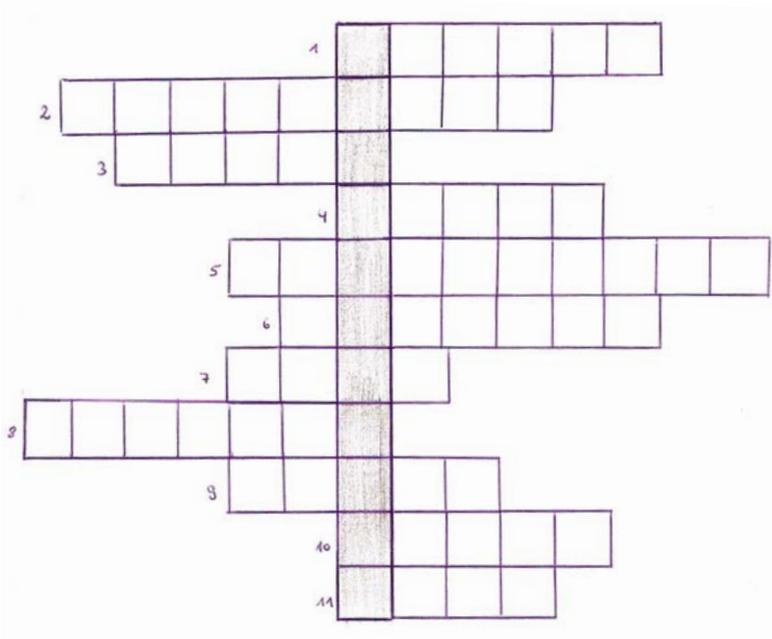
Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 29. März 2015 um 10 Uhr in die Kirche in Bentwisch.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die zum Sonntag passende biblische Geschichte über Jesus, der als gefeierter König in eine große Stadt auf einem Esel einreitet. Dabei legen Menschen nicht nur Kleider wie einen Teppich für ihn nieder, sondern auch noch etwas anderes und rufen ihm laut zu: Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh.

Du willst diesen lebendigen Gottesdienst miterleben, dann komm doch mit deiner ganzen Familie vorbei.





1. Andere Bezeichnung für Saulus.
2. In welche Stadt reitet Jesus auf einem Esel ein?
3. Andere Bezeichnung für himmlische Wesen.
4. Wie heißt die Mutter von Jesus?
5. Wie wird die Zeit vor Ostern genannt?
6. Wie wird der 7. Tag der Woche auch genannt?
7. Wie hieß der Mann, der in einer biblischen Geschichte vom Wal verschluckt wurde?
8. Die ... laden hörbar zum Gottesdienst ein.
9. Wie hieß die Frau von König Xerxes, die ihr gesamtes jüdisches Volk vor dem Tod rettete (AT)?
10. Die katholische Kirche setzt zum Ende der Faschingszeit ein Kreuzzeichen aus ... auf die Stirn.
11. Andere Bezeichnung für Himmlischer Vater.

Solltet ihr das Lösungswort in der Mitte Senkrecht herausgefunden haben, dann wisst ihr, an welchem Tag wir Familiengottesdienst feiern.

Eure Conny Oehmichen





Aus unserem Kirchenbuch

Beerdigt wurden:

Alice Büschke, geb. Leischner, 89 Jahre, früher Groß Kussewitz

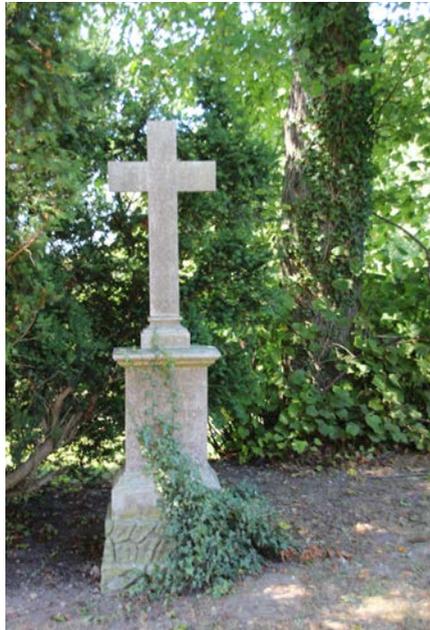
Karl Lau, 84 Jahre, Häschendorf

Herbert Opalka, 79 Jahre, Goorstorf

Christian Blauel, 49 Jahre, Mönchhagen

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen
wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 90,1-2



Fotografischer Rückblick 2014



Bläserjubiläum in Bentwisch



Der Bentwischer Kirchengemeinderat zu Besuch in der Kirche von Gumbinnen



Minicamp im Pfarrgarten in Bentwisch



Taufenerinnerungsgottesdienst in Bentwisch



Krippenspiel 2014



Erntedankfest in Bentwisch



Stefan Reißig dirigiert das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach



Chor und Orchester des Weihnachtsoratoriums

Pfarramt Bentwisch:

Pastorin Astrid Gosch
Pfarrhaus in der Stralsunder Str. 23
Telefon: 0381/681501
Telefax: 0381/6707371
E-Mail: bentwisch@elkm.de
Sie erreichen mich am besten nach
telefonischer Vereinbarung.

Gemeindepädagogin:

Cornelia Oehmichen
Graal-Müritzer-Straße 2
18182 Rövershagen
Telefon: 038202/453239
E-Mail: c.oehmichen@hotmail.de

Gemeindesaal Bentwisch:

Sie finden den Eingang zum Gemeindesaal auf
dem Pfarrhof am Südgiebel der Pfarrscheune.

Impressum:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Bentwisch und Volkenshagen



Bankverbindungen:

Bentwisch:
IBAN: DE97 5206 0410 0005 3507 19
BIC: GENODEF 1EK1, Evangelische Bank

Volkenshagen:
IBAN: DE81 1305 0000 0285 0011 91
BIC: NOLADE 21 ROS, Ospa

Redaktion:

Astrid Gosch, Klaus-Dieter Kaiser, Cornelia Oehmichen,
Prof. Dr. Birger Petersen, Christina Petersen, Claudia Wolf,
V.i.S.d.P. Astrid Gosch
Fotos: Berthold Brinkmann, Astrid Gosch,
Ilona Gütschow, www.gemeindebrief.de
Layout: Antje Hubold

Auflage: 650, Erscheinungsweise: vierteljährlich
Druckerei: GemeindebriefDruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

